

**LANGUE VIVANTE 1****Epreuve du 1^{er} groupe****ALLEMAND****Text: Mein erstes Jahr.**

Kristian Baldur erzählt von seinem ersten Jahr in Deutschland.

Die ersten Wochen in Passau waren wie eine Reise in die Vergangenheit. Zum Beispiel wie die Menschen in die Bäckereien gehen, um dort Brot zu kaufen. In Island gibt es Brot normalerweise nur noch in Supermärkten. Aber hier ist alles viel traditioneller.

Ich bin nach Deutschland gekommen, weil ich eine neue Kultur kennenlernen wollte. Aber ich wollte auch nicht zu weit entfernt von meiner Heimatstadt *Reykjavik* leben. Eigentlich wollte ich nach Berlin gehen. Die Stadt ist so international, überall sprechen die Menschen Englisch. Also habe ich dort nach einem Job gesucht und bekam eine Stelle in Bayern, in Passau. Die Stadt habe ich gar nicht gekannt. Bei meinem ersten Besuch habe ich die Mitarbeiter im Büro sofort gemocht. Auch Passau hat mir gut gefallen. Ich komme aus einem kleinen Land und mag die kleinen Wege. Passau sieht wie ein **Gemälde** mit seinen alten Häusern aus. In Bayern gibt es viele hübsche Städte. Neu für mich waren die vielen Kirchen! Bayern ist sehr katholisch.

Am Anfang konnte ich gar kein Deutsch. Für die Arbeit war es nicht so schlimm, weil die Firmensprache Englisch war. Ich habe an fünf Tagen pro Woche einen Intensivkurs besucht, immer drei Stunden und nach der Arbeit. Zwei Monate lang habe ich das gemacht und später dann noch zwei Abendkurse. Beim Deutschlernen hat mir viel geholfen, dass Deutsch wie Isländisch eine germanische Sprache ist. Aber viel besser sind meine Sprachkenntnisse erst geworden, als ich ein halbes Jahr lang in einem **Unternehmen** in München gearbeitet habe. Dort haben alle Deutsch gesprochen.

Ich empfehle jedem Ausländer in Deutschland, die Sprache zu lernen – auch wenn man sie in einer internationalen Firma vielleicht nicht braucht. Wenn man Deutsch spricht, ist man besser integriert. In dem Land gibt es klare Strukturen und viel Bürokratie – dieses Klischee stimmt. Aber die Menschen sind sehr freundlich.

Nach Deutsch Perfekt 10/2018

Vocabulaire: **das Unternehmen:** l'entreprise; **das Gemälde:** le tableau (l'œuvre d'art)

1. COMPREHENSION DU TEXTE. (8 points)**1.1 Cocher vrai ou faux puis justifier par une citation du texte. (3 points)**

Affirmations	Vrai	Faux	Justification
a) Deutschland ist so traditionell wie Island.			
b) Zu Beginn sprach Kristian ein bisschen Deutsch.			
c) Religion spielt eine wichtige Rolle in Bayern.			

1.2 Cocher a, b ou c pour compléter les phrases suivantes. (3 points)

- **Kristian ist nach Deutschland gekommen, weil er ... wollte.**
- a) nah von seinem Land
 - b) neue Freunde haben
 - c) weit von seinem Land

- In Kristians Land kann man Brot ... kaufen.
 - a) in Bäckereien
 - b) in Supermärkten
 - c) überall
- Für seine erste Arbeit braucht Kristian ...
 - a) Deutsch.
 - b) Isländisch.
 - c) Englisch.

1.3 Répondre à la question suivante.**(2 points)**

Zitiere zwei Elemente, die Kristians Integration erleichtert haben!

2. COMPÉTENCE LINGUISTIQUE.**(6 points)****2.1 Relier les éléments de la colonne A et B pour avoir des combinaisons correctes et réécrire les phrases. (2 points)**

COLONNE A	COLONNE B
1. Seitdem Lamine in Deutschland lebt, ...	a- ... das nicht so interessant ist.
2. Anna wohnt in Deutschland, ...	b- ... ist sein Deutsch besser.
3. David hat viele Freunde in Deutschland, ...	c- ... weil er sehr freundlich ist.
4. Peter kauft ein neues Buch, ...	d- ... trotzdem spricht sie kein gutes Deutsch

1	2	3	4
...	...	...	...

2.2 Compléter le texte suivant avec les mots de la caisse.**(2 points)**

er – daran - die – ihm - darüber

Ich schlafe bei meinem Cousin heute. ____ hat eine Prüfung aber er denkt nie _____. Ich helfe ____ bei den Hausaufgaben, _____ manchmal sehr kompliziert sind.

2.3 Passif ou actif? Réécrire les phrases en mettant les verbes à la forme qu'il faut.**(2 points)**

Heute (**mitbringen**) ich drei Gemälde. Die Gemälde (**malen**) gestern von einem berühmten Künstler.

3. EXPRESSION PERSONNELLE.**(6 points)****Choisir un sujet et le traiter en 150 mots environ.**

Sujet 1. Du möchtest eines Tages in Deutschland leben und studieren. Wie bereitest du dich für eine gute Integration vor? (Sprachkurse, Land und Leute kennenlernen ...) Erkläre!

Sujet 2. Erzähle von einem Ausländer / einer Ausländerin in deinem Viertel, der / die Integrationsprobleme hat. Woher kommt er / sie? Welche Probleme hat er / sie? Welche **Ratschläge** (conseils) gibst du ihm / ihr für eine bessere Integration?